LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Geschäftstätigkeit

Ardagh Metal Packaging Manufacturing Austria GmbH, Enzesfeld-Lindabrunn (im Folgenden „die Gesellschaft“ genannt) stellt Getränkedosen in Österreich in Lohnfertigung her. Sie ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Ardagh Metal Packaging Trading, Weißenthurm, (im Folgenden „Muttergesellschaft“ genannt) und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Das Mutterunternehmen der Gesellschaft, welches den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Ardagh Holdings S.A.., Luxemburg, Luxemburg. Dieser Konzernabschluss, in den die Gesellschaft einbezogen ist, wird beim Luxembourg Business Registers, 14, rue Erasme, L-1468 Luxemburg hinterlegt. Das Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Ardagh Metal Packaging S.A. Luxemburg, Luxemburg. Der erstellte Konzernabschluss der Ardagh Group S.A., Luxemburg, ist bei Luxembourg Business Registers, 14, rue Erasme, L-1468, Luxemburg hinterlegt.

Oberste Muttergesellschaft und im indirekten Besitz sämtlicher Anteile ist die ARD Holdings S.A., Luxemburg, der die Anteile an weiteren Beteiligungs- und Schwestergesellschaften in Europa gehören.

Die Gesellschaft erhält Fertigungsaufträge von der Ardagh Metal Packaging Europe GmbH, Zürich, Schweiz.

Das Fertigungsprogramm der Gesellschaft umfasst Getränkedosen aus Aluminium in verschiedenen Größen.

Die Gesellschaft betreibt ein Getränkedosenwerk.

Seit dem 1. Oktober 2016 werden die Nebenbücher Kreditorenbuchhaltung, Debitoren-buchhaltung sowie die Anlagenbuchhaltung von einem Shared Service Center in Belgrad/Serbien ausgeführt. Die Gesellschaft, die das Shared Service Center betreibt, ist Teil des Ardagh Konzerns.

Mitarbeiter

Motivation und Weiterbildung unserer Mitarbeiter sowie kundenorientiertes Handeln, eine Sicherung der besten Qualitätsstandards und die Arbeitssicherheit für unsere Mitarbeiter sind Kernpunkte unserer Strategie. Dies wird durch verschiedene Trainings- und Schulungsprogramme sichergestellt.
Die Gesellschaft setzt außerdem ein Vergütungssystem zur Leistungsmotivation ein, welches aus variablen und fixen Komponenten besteht und bei den höheren Angestellten erfolgsbezogen ist.

Im Durchschnitt hatte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 152 (Vorjahr 153) Mitarbeiter beschäftigt.

Marktlage

Die österreichische Wirtschaft verzeichnete 2025 nach zwei Jahren der Rezession eine leichte Erholung. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs um 0,8 Prozent. Die Wirtschaftsleistung lag zu laufenden Preisen bei 512,8 Milliarden Euro. Der private Konsum sowie spürbare Investitionen stützten die Konjunktur.
Der Dienstleistungsbereich wuchs real um 1,0 Prozent, angetrieben insbesondere durch öffentliche Verwaltung, Bildung und Gesundheitswesen. Die Herstellung von Waren im produzierenden Sektor legte um 1,2 Prozent zu
Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Österreichs ist im Jahr 2025 real um 0,6 % gewachsen. Nach zwei Jahren mit rückläufiger Wirtschaftsleistung verzeichnete das Land damit wieder eine leichte Konjunkturerholung. Nominal (zu laufenden Preisen) belief sich das BIP im Gesamtjahr 2025 auf 512,8 Milliarden Euro (Statistik Austria).

Auch im Jahr 2025 wuchs die Dose bei den Hauptgetränken in Westeuropa im hohen einstelligen und in Osteuropa im niedrigen einstelligen Bereich (ohne Russland und Ukraine). Besonderes Wachstum verzeichneten Sportgetränke Energy Drinks, RTD-Kaffee.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ergebnisentwicklung

Der Umsatz der Gesellschaft beläuft sich auf 38.288 T€ (Vorjahr 41.702 T€) und wurde im Wesentlichen mit der Ardagh Metal Packaging Europe GmbH, Zürich, getätigt.

Der Verlust nach Steuern, in Höhe von -1.437 T€ (Vorjahr Gewinn 1.014 T€), hat sich aufgrund der oben beschriebenen Marktlage entsprechend verringert.

Für das Vorhalten der Produktionskapazitäten erhielt die Gesellschaft im Jahr 2025 eine Kostenerstattung sowie eine Vergütung in Höhe von 8 % auf die durchschnittlichen Kapazitätskosten pro 1000 Dosen/Deckel. Die Marge wird entsprechend der Lohnfertigungsvereinbarung nach den gültigen OECD-Verrechnungspreisvorschriften bestimmt und regelmäßig überprüft.

In Bezug auf den Materialaufwand ergab sich ein weiterer Rückgang zum Vorjahr von 1.506 T€.

Der Personalaufwand liegt auf dem selben Niveau im Vergleich zum Vorjahr

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen belief sich in 2025 auf 6.672 T€ (Vorjahr 7.122 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf 7.231 T€ (Vorjahr 7.109 T€).

Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Der Wert der Vorräte erhöhte sich auf 2.678 T€ (Vorjahr 2.701 T€),

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind auf 10.436 T€ (Vorjahr 13.217 T€) gesunken.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände stiegen auf 1.441 T€ (Vorjahr 1.116 T€), was insbesondere mit Forderungen aus Energiesteuern zu begründen ist.

Die Rückstellungen haben sich auf 4.031 T€ (Vorjahr 5.120 T€) verringert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich von 3.723 T€ im Vorjahr auf 4.234 T€ erhöht. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich auf 1.119 T€ (Vorjahr 570 T€). Dies hängt vor allem mit unserem Cashpool zusammen. Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 1.327 T€ (Vorjahr 1.269 T€).

Die Finanzlage der Gesellschaft ist stabil. Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Rahmen einer Konzernfinanzierung im Wesentlichen über revolvierende Kurzfristdarlehen sowie über das Cashpooling bei der Muttergesellschaft gesichert.

Cash Flow Kennzahlen für das Jahr 2025:

Werte in TEUR	***31.12.2025***	***31.12.2024***
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	9.053	8.152
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.336	-324
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.669	-7.835
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	48	-7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	2	9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	50	2

Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wesentlichen Steuerungsgrößen zur Messung des Erfolges der Gesellschaft sind der Umsatz und das Ergebnis nach Steuern. Zur Entwicklung verweisen wir auf den Abschnitt zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Neben den finanziellen Leistungsindikatoren misst die Gesellschaft auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren wie beispielsweise die Ausbringung, Ausschuss und Mittelverbräuche der Produktion.

Darüber hinaus wird den Auswertungen von Mitarbeiterzahlen in den Werken und der Kundenreklamationsentwicklung erhebliche Bedeutung beigemessen.
Die Key-Performance-Indicators (KPIs), wie Kapazitätsauslastungs- und Ausschussdaten werden monatlich verfolgt. Ausschuss und Kapazitätsauslastung haben sich gegenüber dem Vorjahr bei den Werken wie folgt entwickelt:

	Getränkedosen
	Enzesfeld
Ausschussrate	
2025	2.86%
2024	2.79%
2023	2.71%
Kapazitätsauslastung	
2025	71.20%
2024	73.20%
2023	61.40%

Chancen und Risiken, Risikomanagement

Nach der Umstrukturierung in 2016 wird die Gesellschaft nur noch als Lohnfertiger für die Ardagh Metal Packaging Europe GmbH, Zürich, tätig und erhält vertragsgemäß dafür eine marktgerechte Vergütung. Für das Vorhalten der Fertigungskapazität zur Produktion von Getränkedosen und -deckeln erhält die Gesellschaft derzeit 8% auf die durchschnittlichen Werksfixkosten pro 1000 Dosen/Deckel.

Mit zunehmenden Investitionen in die Produktionskapazitäten erhöht sich damit die absolute Vergütung. Aufgrund der Einbindung der Gesellschaft als Lohnfertiger innerhalb der Ardagh Metal Packaging Europe Gruppe sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung unmittelbar von der Entwicklung des europäischen Getränkedosenmarktes insgesamt abhängig. Chancen bestehen insbesondere aufgrund des hohen technischen Standards des Produktes sowie der langjährigen Kundenbeziehungen der deutschen Vertriebsgesellschaft Ardagh Metal Packaging Trading Germany GmbH, sowie der weiteren Vertriebsgesellschaften der Ardagh Metal Packaging Europe Gruppe. Darüber hinaus haben Getränkedosen im österreichischen Markt an Beliebtheit gewonnen.

Wechselkursrisiken aus der Beschaffung von Maschinen und Maschinenersatzteilen sind für die Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung.

Bei der Gesellschaft bestehen etablierte Planungs-, Steuerungs- und Kontrollsysteme, die das Risikomanagement unterstützen und in denen die Risiken aus der Produktion, aus der Umwelt- und Verpackungsgesetzgebung sowie finanzwirtschaftliche Risiken regelmäßig identifiziert, analysiert und bewertet werden. Es wurden keine aktuellen, für die Gesellschaft bestandsgefährdende Risiken identifiziert.

Nachhaltigkeit und Unternehmensethik

Die Ardagh Group hat sich den Prinzipien der Nachhaltigkeit verpflichtet, die auf den drei Säulen Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung beruhen. Sie bilden die Grundlage bei der Formulierung der strategischen Ziele des gesamten Konzerns wie auch bei allen geschäftlichen Aktivitäten.

Des Weiteren unterliegt die Gesellschaft den weltweit gültigen ethischen Unternehmensrichtlinien, welche die Werte und Überzeugungen der Ardagh Group beschreiben und die gemeinsamen Grundwerte wie Vertrauen, Teamarbeit und Exzellenz enthalten.

Umweltfreundliche Fertigungsprozesse

Die Umweltverträglichkeit eines Produktes kann nicht mehr isoliert betrachtet werden. Heute werden vernetzte Ökobilanzen erstellt, die die gesamte Kette von den Vormateriallieferanten über die Verpackungshersteller, Abfüller, Kunden sowie das Recycling der gebrauchten Verpackungen umfassen. Als Mitglied der Ardagh Gruppe ist die Gesellschaft hier sehr gut aufgestellt und ein starker Partner für Lieferanten und Kunden, die den Umweltschutz als ein aufeinander abgestimmtes Gesamtkonzept begreifen. Unser Unternehmen hat an seinen deutschen Standorten erhebliche Einsparungen beim Material-, Energie-, und Wasserverbrauch über die letzten Jahre erzielt und strebt danach, diese Werte kontinuierlich zu verbessern.

Im Folgenden ist der Ressourcenverbrauch im Vergleich zum Vorjahr 2024 dargestellt. Weiteres ist anzumerken, dass die Werte durchaus als stabil anzusehen sind.

Wasser	2025> 127.930 m3	2024> 132.432 m3	2023> 116.274 m3	2022> 127.476 m3
Abwasser	2025> 115.230 m3	2024> 116,134 m3	2023 > 101.149 m3	2022 > 110.733m3
Abfall	2025> € 172.145	2024> € 140.217	2023 > € 131.166	2022 > € 113.920

		2025	2024	2023
STROM	kWh	27 221 861	28 608 414	24 938.156
GAS	kWh	22 381 583	22 888 581	19 354 556
PRODUKTION	**mpcs**	**1501.8**	**1577.2**	**1270.3**
STROM	kWh/000	18.13	18.14	19.67
GAS	kWh/000	14.90	14.51	15.35

Alle Werke der Gesellschaft sind unter anderem nach der DIN ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert. Diese Managementsysteme haben sich als sehr wirksam erwiesen, bestehende Fertigungsprozesse unter Umweltaspekten weiterzuentwickeln und bei Produktionserweiterungen/-erneuerungen Maßnahmen zu ergreifen, um die Ressourceneffizienz zu steigern. Entsprechend den Anforderungen ist die Gesellschaft als Mitglied der Ardagh Gruppe daran interessiert, dass auch ihre Vorlieferanten höchsten Umweltstandards entsprechen und somit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit unserer Produkte leisten.

Mit dem verlustfrei recyclebaren Material als Hauptbestandteil des Produkts trägt das Unternehmen zur Strategie „Europe 2020" der EU zur Schaffung einer Kreislaufwirtschaft mit umweltfreundlichen Technologien entscheidend bei. Die Gesellschaft betreibt keine Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung.

Prognosebericht

Die Chancen und Risiken, die sich für die Gesellschaft aus der Lohnfertigung für die Ardagh Metal Packaging Europe GmbH, Zürich, ergeben, sind im Abschnitt „Chancen und Risiken, Risikomanagement" beschrieben. In Österreich prägte die erfolgreiche Einführung des neuen Einwegpfandsystems (25 Cent Pfand) die Branche, die Umstellung und Annahme der Konsumenten wurde nicht sofort angenommen und dies zeigt sich auch in den Produktionszahlen, da viele Kunden in das benachbarte Ausland auswichen, Erst im letzten Quartal beruhigte sich der Markt wieder und ist seit diesem wieder auf einen Wachstumspfad unterwegs.

Das Jahr 2026 entwickelte sich ebenfalls von Anfang an sehr positiv und die positive Entwicklung schlägt sich bereits in den Ergebnissen nieder. Die Gründe sind vor allem die gute Auftragslage vor allem der Energy Markt entwickelt sich äußerst positiv und deckt den rückgängigen Biermarkt ab und die Fußball WM.

Enzesfeld-Lindabrunn, den 21. September 2026

Die Geschäftsführer

Andreas Gerlach

Torsten Schoen